

Weilstetter Umfahrung wird billiger

Nordwestumfahrung Die Stadt Balingen hat drei Angebote für den Bau eingeholt, alle liegen unter den möglichen Gesamtkosten.

Weilstetten. Knapp fünf Millionen Euro darf die Nordwestumfahrung bei Weilstetten kosten. Auf die Ausschreibung der Stadt sind drei bisher noch ungeprüfte Angebote eingegangen. Das teuerste hat eine Summe von 4,7 Millionen, das billigste 3,7 Millionen Euro. Tiefbauamtsleiter Eduard Köhler vermutet daher, dass die veranschlagten Kosten deutlich unterschritten werden.

Ausgehend von den ursprünglich veranschlagten knapp fünf Millionen Euro hätte die Stadt Balingen für die Ortsumfahrung einen Eigenanteil von 3,5 Millionen Euro zahlen müssen, der Rest kommt aus Fördergeldern. Daher müssen die Angebote noch von der Zuschussstelle im Regierungspräsidium Tübingen geprüft werden, um die endgültigen Fördermittel festzulegen.

Frühestens zur Gemeinderatssitzung am 26. September soll die Fördersumme feststehen. Dass dann gleich abgestimmt werden kann, steht jedoch noch nicht fest. Sollte die Frist verpasst werden, könnte der Gemeinderat erst im Oktober entscheiden. Eine Verzögerung des Baubeginns wäre die Folge.

Die Informationen des Tiefbauamts werden am Mittwoch, 13. September, im Technischen Ausschuss vorberaten und anschließend von den Ortschafträten Endingen, Weilstetten und Frommern angehört. *jow*

Zillhausen träumt von einem Skywalk über dem Wasserfall

Bauvorhaben Der Förderverein will das Naturschauspiel im Ort aus einer anderen Perspektive zugänglich machen und plant eine Besucherplattform. *Von Nicole Leukhardt*

Den Blick von oben auf den malerischen Zillhausener Wasserfall richten zu können, die rauschenden Wassermassen zu seinen Füßen in die Tiefe stürzen zu sehen, das Glitzern des Gischnebels aus luftiger Höhe zu beobachten – von diesem Anblick träumen die Mitglieder des Fördervereins Zillhausen.

„Von einer Plattform über dem Wasserfall nach unten schauen zu können, diesen tollen Anblick würden wir gerne für alle möglich machen“, erzählt Ermilio Verrengia. Der Vorsitzende des Fördervereins möchte mit diesem sogenannten Skywalk das besonders schöne Plätzchen im kleinen Teilort Zillhausen für Wanderer und Alb-Touristen noch attraktiver machen.

„Noch stehen wir mit der Planung ganz am Anfang“, erzählt er weiter. Im Ortschaftsrat habe der Verein die Idee in der jüngsten Sitzung bereits vorgestellt. „Die Räte waren von unserem Vorhaben angetan und durchaus positiv gestimmt“, berichtet Verrengia vom Ergebnis.

Bevor der Bau eines solchen Projekts aber losgehen kann, kommt zunächst noch einige Schreibtischarbeit auf den rührigen Zillhausener Verein zu. „Wir müssen uns erst einmal durch sämtliche Genehmigungsverfahren arbeiten und auch intern noch eine abschlie-



Im Moment ist der Zillhausener Wasserfall nur ein müdes Rinnsal. Wenn jedoch Wassermassen Richtung Tal rauschen, ist er ein sehenswertes Naturschauspiel. *Foto: Nicole Leukhardt*

ßende Entscheidung treffen“, erzählt er.

Denn anstatt einer Plattform könnten sich die ideenreichen Mitglieder des Fördervereins auch eine andere Lösung vorstellen. „Eine Art Brücke zwischen den Hängen gespannt, auf der man am Wasserfall vorbeigehen kann, das wäre auch eine Attraktion“, beschreibt Verrengia und erinnert an die geplante Hängebrücke in Rottweil.

Die Version, die ihm und den übrigen Mitgliedern des Fördervereins jedoch am liebsten wäre, sei die Plattform. „Das ist vermutlich auch die kostengünstigste Lösung“, meint er.

Sponsoren sollen unterstützen

Denn dass mit einem solchen Bauwerk erhebliche Kosten auf den Förderverein zukommen werden, ist den Visionären klar. „Wir hoffen bei der Finanzierung auf Spenden aus der Bevölkerung und auf Sponsoren“, erzählt Verrengia. Im Moment sei er damit beschäftigt, mögliche Fördertöpfe ausfindig zu machen. „Vielleicht gibt es Fördergeld über die Tourismusförderung“, meint er.

Denn der Skywalk am Zillhausener Wasserfall wäre nicht nur eine Aufwertung des Naturschauspiels für Einheimische, sondern auch eine Attraktion, mit der man die Werbetrommel für Urlauber rühren könnte.

Notizen

Seniorenmittag

Roßwangen. Am Dienstag, 12. September, findet um 14 Uhr der nächste Seniorenmittag im Pfarrsaal statt. Gast ist dieses Mal Gretel Kommer. Sie ist seit 15 Jahren die historische Nachwächterin aus Balingen. Sie wird aktuell über das Leben einer Bauersfrau aus dem Jahre 1850 berichten.

Kurse in Kürze

TSG Balingen

„Schwimmkurs für Kinder“, 10 x, ab Montag, 18. September, 17.15 bis 18.15 Uhr, Längenfeld Lehrschwimmbecken.

Der Kurs wird durch die erfahrene Kursleiterin Jutta Mayer-Reichart geleitet. Es handelt sich um zwei Gruppen mit jeweils fünf Kindern, die mindestens sechs Jahre alt sind. Kurzfristig sind wenige Plätze frei geworden. Der nächste Kurs findet im Frühjahr 2018 statt.

Anmeldungen unter TSG.Balingen.Schwimmen@gmx.de. „Workout-Spaß mit Zumba“, ab Montag, 11. September, 17.45 bis 18.45 Uhr, Turnhalle des Gymnasiums, unter der Leitung von Heidi Teufel.

Weitere Infos unter Telefon 07433/383524.

Ein Band der Freundschaft und der Hilfe

Vereine Der Lions-Club Hilaritas Balingen legt sein aktuelles Jahresprogramm vor.

Balingen. „We serve – wir dienen“. Das ist das Motto des Lions-Clubs international. Und dem haben sich auch die aktuell 22 Mitglieder des Damenvereins der Balingener Lions verschrieben. Mit einem umfangreichen Jahresprogramm, in dem die aktuelle Präsidentin Heidrun Bucher-Schlichtenberger auch auf die Belange der ganz jungen Menschen großes Augenmerk legt.

100 Jahre. So lange schon gibt es die Lions auf der ganzen Welt. Was für Außenstehende manchmal wie eine Art Geheimbund wirken mag, ist in Wirklichkeit eine Gemeinschaft engagierter Männer und Frauen, die sich einbringen in die Gesellschaft, in der sie leben.

Anzeige

Autohaus Fuoss
Ihr MAZDA-Servicepartner
im Zollernalbkreis
Balingen, Tel. (07433) 1888-10

In Balingen sind das derzeit 22 Frauen unter der Präsidentschaft von Heidrun Bucher-Schlichtenberger. Neben den



Frauen für eine bessere Welt: die Lionsdamen des Clubs Hilaritas setzen sich für die Belange vor Ort und auf der ganzen Welt ein. Im Clubjahr 2017/2018 führt Heidrun Bucher-Schlichtenberger die Gruppe an. *Foto: Thierry*

monatlichen Treffen engagieren sie sich für jene Menschen in der Gesellschaft, die Hilfe brauchen. Zum Beispiel Kinder in Kindergärten, denen sie mit dem Programm „Kindergarten plus“, entwickelt von der Deutschen Liga für das Kind, einen

Zugang zu den eigenen Gefühlen und somit einen empathischen Start in die Gesellschaft ermöglichen.

Oder mit „Hilfe für kleine Ohren“. Die Lionsfrauen sammeln nicht mehr benötigte Hörgeräte, welche hinter dem Ohr getragen werden können. In Deutschland sind diese Geräte Müll. In Entwicklungsländern wie zum Beispiel Indien die Chance auf ein gutes neues Leben. Ein Beispiel: Ein hörebehinderter Junge bekam über die Lions ein Hörgerät und nahm dadurch zum ersten Mal Sprache wahr. Heute studiert er Medizin. Mit regelmäßigen Clubabenden stärken die 22 Frauen aus dem gesamten Zollernalbkreis die Gemeinschaft. Dort besprechen sie, wo ihre Hilfe benötigt wird.

Im Januar wird Dr. Beate Weingart bei den Frauen referieren. Sie ist Diplompsychologin und Theologin. Die Tübingerin beschäftigt sich mit dem Thema: „Schau mir in die Augen, Kleines – die Faszination der Körpersprache“.

Vormerken sollten Kulturinteressierte sich den Dienstag, 20.

Februar 2018. Dann nämlich stellen die Lionsdamen im katholischen Gemeindehaus Heilig Geist in Balingen das Benefizkonzert „Die Heinz-Erhardt-Revue“ auf die Beine. Eine humoristisch-musikalisch-literari-

Anzeige

Unfallinstandsetzung mit Garantie Karosseriebau
Fuoss
Balingen, Tel. (07433) 1888-11

sche Revue mit Christa Stiegenroth und Michael Grüber.

Auch die Probleme der großen weiten Welt finden in Balingen Gehör. So wird im April 2018 das Thema „Wasser für Afrika“ auf der Agenda stehen. Alwin Hummel, Theologe und erster Vorsitzender des Vereins Wasser für Afrika, greift das Thema „Christen und Muslime gemeinsam gegen die Wüste“ auf.

Aktuell ist Heidrun Bucher-Schlichtenberger die Präsidentin der Lionsdamen Hilaritas. Ihre Vorgängerin war Opernsängerin Kerstin Wagner, in einem Jahr übernimmt Simone Mehner den Staffelstab. *Silke Thierry*

Bundestagswahl Grüne zur Ärzteversorgung

Balingen. Auf Einladung des Kreisverbandes Bündnis 90/Die Grünen kommt Manne Lucha. Er ist seit 2011 Landtagsabgeordneter des Bündnis 90/Die Grünen für den Wahlkreis Ravensburg und seit 12. Mai 2016 Minister für Soziales und Integration. Das Thema: Ist die ärztliche Versorgung im ländlichen Raum für die Zukunft noch sicher? Der Bundestagskandidat Erwin Feucht wird moderieren. Die Veranstaltung findet am Freitag 15. September, 19 Uhr im alten Landratsamt statt.



Balinger Jahrgang 1942 zwei Tage lang zu Gast in Tirol

Balingen. Auf eine zweitägige Ausflugsfahrt nach Tirol begab sich der Jahrgang 1942 aus Balingen mit Stadtteilen. Wegen des ersten Schneefalls wurde anstatt der Silvretta-Hochalpenstraße der Arlbergpass mit Standort Imst ge-

wählt, wo sich die Wanderfreudigen auf den Weg zur Rosengartenschlucht und einen Rundweg um Imst machten. Ein Besuch der Ehrwald-Alm mit zünftigen Hüttenprogramm schloss sich anderntags an. *Foto: Helga Jetter*

Probenbeginn Kirchenchor trifft sich wieder

Heslwangen. Am Dienstag, 12. September, beginnt der Kirchenchor Heslwangen wieder mit seinen regelmäßigen Chorproben. Probenbeginn ist wie gewohnt ab 20 Uhr im Gemeindehaus. Im Dezember 2016 konnte der Chor sein 70-jähriges Bestehen feiern. Neue Sängerinnen und Sänger sind dazu eingeladen. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Weitere Informationen bei Vorsitzendem Günther Blocher von 8 bis 18 Uhr, Telefonnummer 07433/23903.

Heute

Balingen

Wertstoffzentrum: Geöffnet von 13 bis 17 Uhr, „Am Banggraben“.

Jugendhaus Insel: „Mädchencafé“, 14.30 bis 17.30 Uhr.

Mediothek: 11 bis 18 Uhr.

Tafelladen: Geöffnet von 14 bis 17 Uhr, Olgastraße 8-10.

DRK Kleiderladen: Auf dem Graben 13, geöffnet von 14 bis 17 Uhr.

Bürgerkontakt: Seniorengymnastik, 13.30 Uhr, Eberthalle. Sitzgymnastik, 15 Uhr, Filslerstraße 9.

Pflegestützpunkt Zollernalbkreis: Geöffnet von 9 bis 12 Uhr, Filslerstraße 9.

Mobile Jugendarbeit/Streetwork Balingen: Ebertstraße 15, geöffnet von 17 bis 18 Uhr.

Bali-Kino-Palast: „Annabelle 2“, 20.15 + 22.30 Uhr; „Atomic Blonde“, 20 Uhr; „Baby Driver“, 22.30 Uhr; „Barry Seal – Only in America“, 16 + 20 + 22.30 Uhr; „Bigfoot Junior“, 16 Uhr; „Bullyparade – Der Film“, 18 + 20.15 + 22.30 Uhr; „Das Pubertier – Der Film“, 18 Uhr; „Die Pfefferkörner und der Fluch des schwarzen Königs“, 16 + 17.45 Uhr; „Emoji – Der Film“, 16 Uhr; „Grießnockerläffäre“, 18 Uhr; „Happy Family“, (2D) 16 Uhr, (3D) 17.45 Uhr; „Ich – Einfach unverbesserlich 3“, 17.30 Uhr; „Jugend ohne Gott“, 16 + 19.15 Uhr; „Killer's Bodyguard“, 20 + 22.30 Uhr; „Ostwind – Aufbruch nach Ora“, 16 Uhr; „Planet der Affen: Survival“, 21.30 Uhr; „The Circle“, 18 + 20.15 + 22.30 Uhr.

Frommern
Gemeindebücherei: Geöffnet von 8 bis 11.30 Uhr.

Ostdorf

Grünutplatz: Geöffnet von 13 bis 17 Uhr.

Weilstetten

TV: Laufftreff, 18.30 Uhr, Treffpunkt Lochenparkplatz. Walking- und Nordic Walking, Treffpunkt 18 Uhr, Wanderparkplatz beim Bergbauernhof in Tieringen.

Galerie, Museum, Bäder

Eyachbad Balingen: 7.30 bis 20.15 Uhr.

Freibad Balingen: 7 bis 20 Uhr.

Freibad Engstlatt: 9 bis 20 Uhr.

Freibad Streichen: 10 bis 20 Uhr.

Zollernschloss: Waagenmuseum, 14 bis 17 Uhr.

Zehntscheuer: Ausstellung „Saurier & Co. – Abenteuer Urzeit“, 14 bis 17 Uhr.

Rathausgalerie: Ausstellung A.R.

Penck „Arbeiten auf Papier“, 8 bis 13 Uhr.

Kurz berichtet

Jahrgang 1936 Ostdorf trifft sich heute um 15 Uhr beim Rathaus. Einkehr im Schützenhaus Ostdorf.

Jahrgang 1942 Balingen mit Stadtteilen trifft sich am Dienstag, 12. September, um 19 Uhr auf dem Bebelt zum gemütlichen Beisammensein.

Rehabilitations-Sport-Gruppe Balingen: heute ab 20.15 Uhr Schwimmen und Wassergymnastik im Eyachbad Balingen.

Freizeittreff Zollernalb: Veranstaltungen am Samstag und Sonntag kurzfristig zu erfragen unter 0151/10907334 oder im Internet unter www.freizeittreff-zollernalb.kilu.de.

Deutscher Amateur Radio Club: Ortsverbandabend heute um 20 Uhr im Feuerwehrhaus in Weilstetten.